

Behälterverwaltung BHV Zschopau  
Version 2.03

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Buttons</b>	<b>3</b>
<b>2 Dialoge</b>	<b>4</b>
<b>2.1 Das Datei-Menü</b>	<b>4</b>
2.1.1 Leerungsimport	4
2.1.2 Datenexport	4
2.1.3 Stammdaten	5
2.1.4 Druckereinrichtung	5
2.1.5 Seitenansicht	5
2.1.6 Drucken	6
<b>2.2 Das Bearbeiten Menü</b>	<b>7</b>
2.2.1 Standplätze	7
2.2.2 Behälter	8
2.2.3 Leerungen	11
2.2.4 Schwarze Liste	11
<b>2.3 Das Report Menü</b>	<b>13</b>
2.3.1 Tour Report	13
2.3.2 Behälter Report	13
2.3.3 Leerungs Report	14
<b>2.4 Das Optionen Menü</b>	<b>15</b>
2.4.1 Verzeichnisse	15
2.4.2 Einstellungen	15
2.4.3 Password	15
2.4.4 Schriftarten	16
<b>2.5 Das Fenster Menü</b>	<b>17</b>
2.5.1 Überlappend	17
2.5.2 Nebeneinander	17
2.5.3 Symbole anordnen	17
2.5.4 LRU Felder 1..4	17
<b>2.6 Das Hilfe Menü</b>	<b>18</b>
2.6.1 Index	18
2.6.2 Hilfebenutzung	18
2.6.3 Über	18
<b>3 Anhang</b>	<b>19</b>
<b>3.1 Format der Exportdatei schwarze Liste</b>	<b>19</b>
<b>3.2 Format der Exportdatei Leerungen</b>	<b>19</b>
<b>3.3 Format der Exportdatei Standplätze</b>	<b>19</b>

## 1 Buttons

Die Behälterverwaltung stellt folgende Buttons zur schnelleren Bedienung bereit:



Leerungs Import



Leerungs Export



Bearbeiten Standplätze



Bearbeiten Behälter



Bearbeiten Leerungen



Bearbeiten Schwarze Liste



Seitenansicht Reports



Drucken Reports

Durch Anwählen eines Buttons gelangt man direkt in die in Kapitel 2 beschriebenen Dialoge.

## 2 Dialoge

Die Behälterverwaltung stellt folgende Dialoge zur Verfügung, die einerseits über die Buttonleiste, andererseits über die Menüleiste ausgeführt werden können.

### 2.1 Das Datei-Menü

Hier können Leerungsimport, Datenexport und die Stammdatenverwaltung durchgeführt werden. Darüber hinaus kann eine Seitenansicht und ein Ausdruck für einen Report erstellt werden.

#### 2.1.1 Leerungsimport



Dialog zum Import von Leerungen

Die Leerungen werden aus awes GAD-Dateien importiert; hierbei findet keine Konsistenzprüfung der einzelnen Leerungen statt. Der Benutzer kann mit Hilfe der Maus einzelne oder mit der Funktion Maus + Tastenkombination mehrere Dateien zum Import auswählen. Näheres in Bezug auf die Tastenkombinationen entnehmen Sie bitte Ihrem MS-Windows Handbuch. Erfolgreich importierte Dateien werden mit der Endung „GD1“ versehen und stehen fortan nicht mehr zum Import zur Verfügung

#### 2.1.2 Datenexport



Dialog zum Datenexport

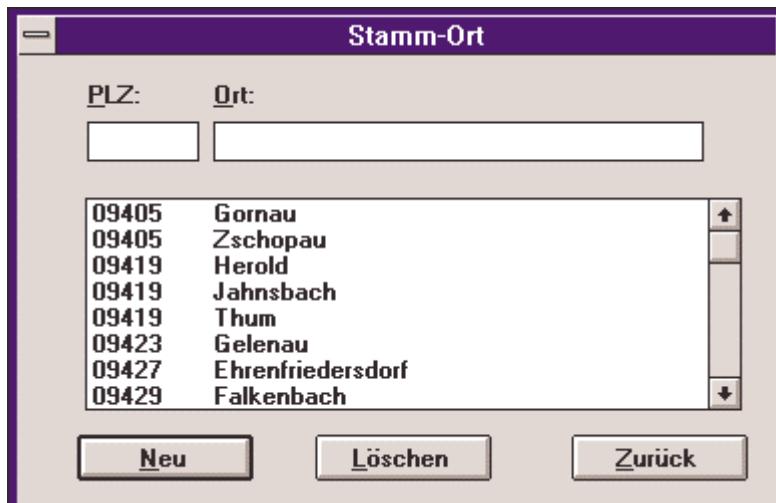
Es können entweder alle Entsorgungsobjekte (Standplätze), die in einem bestimmten Zeitraum bearbeiteten Entsorgungsobjekte, die Leerungsdaten sowie die schwarze

Liste exportiert werden. Sollen alle Standplätze exportiert werden, so sind die Datumsfelder inaktiv. Bei den beiden anderen Exportarten ist ein Zeitraum anzugeben, für welchen der Export erfolgen soll.

Der Dateiname bei den Entsorgungsobjekten lautet Bxxx.TXT, wobei xxx aus den höchsten 3 Stellen der ES-Nummer gebildet wird. Bei Leerungsdaten lautet der Dateiname entsprechend Lxxx.TXT.

Der Dateinamen der Schwarzen Liste ist standardmäßig SL.TXT, kann aber durch den Systemverwalter beliebig geändert werden. (Siehe Kapitel 2.4.2)

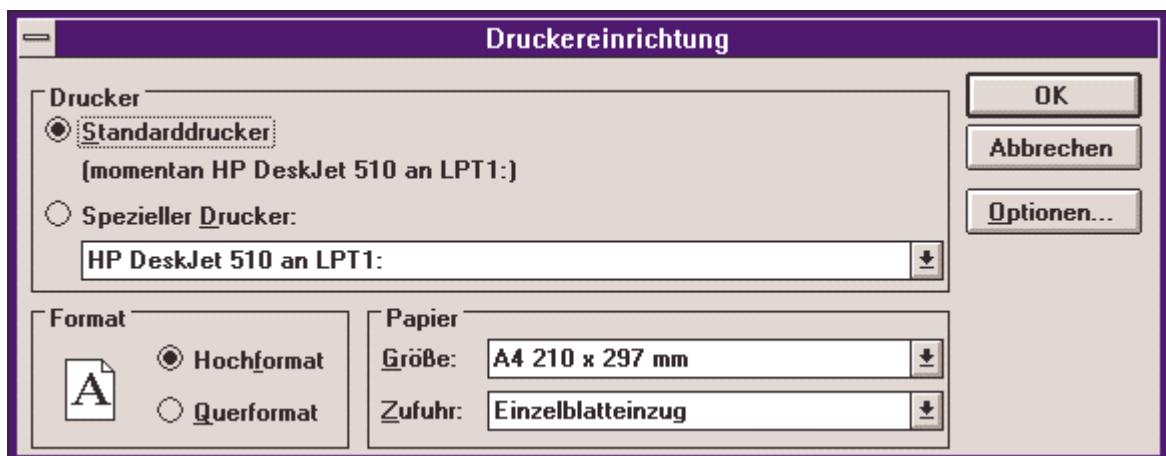
### 2.1.3 Stammdaten



Dialog zur Verwaltung der Stammdaten

Hier können die Stammdaten für die Ortschaften, die der BHV bekannt sind, verwaltet werden. Diese Funktion steht nur dem Systemverwalter nach Eingabe eines Password zur Verfügung

### 2.1.4 Druckereinrichtung



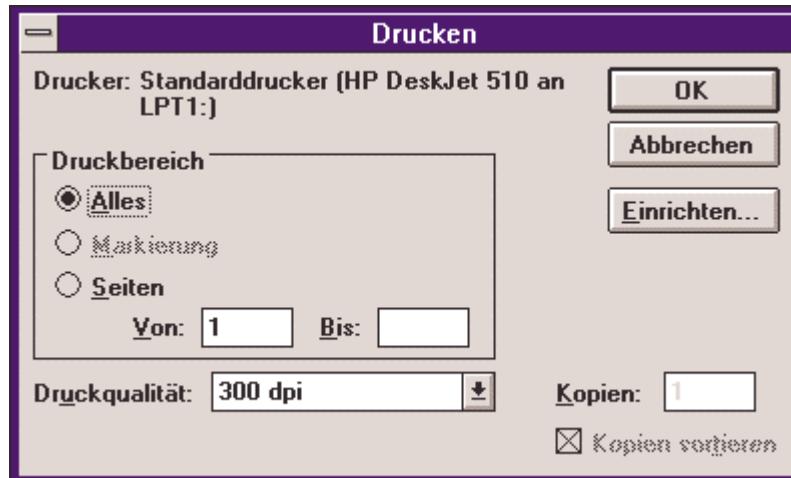
Dialog zur Druckereinrichtung

Über die Funktion Druckereinrichtung können die für den Ausdruck der Reports notwendigen Einstellungen festgelegt werden. Näheres entnehmen Sie bitte Ihrem MS-Windows Handbuch.

### 2.1.5 Seitenansicht

Die Seitenansicht bietet die Möglichkeit, sich das Erscheinungsbild eines Reports vor dem Ausdruck anzeigen zu lassen.  
Es können maximal 2 Seiten eines Reports gleichzeitig nebeneinander angezeigt werden.  
Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn mindestens ein Report erzeugt worden ist.

## 2.1.6 Drucken



Dialog zum Drucken von Reports

Nach dem über die Funktion „Druckereinrichtung“ aller erforderlichen Einstellungen vorgenommen wurden, kann über die Funktion „Drucken“ ein Report auf einem Drucker ausgegeben werden.  
Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn mindestens ein Report erzeugt worden ist.

## 2.2 Das Bearbeiten Menü

Mit dem Menü „Bearbeiten“ kann die manuelle Bearbeitung/Erfassung von Daten der Standplätze, Behälter und der Schwarzen Liste aufgerufen werden. Leerungen können allerdings nur eingesehen werden.

### 2.2.1 Standplätze

ES-Nr.	Straße	Hausnr.	Anfang	Ende	Erfassung
10000	Am Graben	1	01.01.94	28.01.94	
10001	Am Graben	10	01.01.94	28.01.94	
10002	Am Graben	11	01.01.94	28.01.94	
10003	Am Graben	14	01.01.94	28.01.94	
10004	Am Graben	15	01.01.94	28.01.94	
10005	Am Graben	1b	01.01.94	28.01.94	
10006	Am Graben	4	01.01.94	28.01.94	
10007	Am Graben	5	01.01.94	28.01.94	
10008	Am Graben	6	01.01.94	28.01.94	
10009	Am Graben	8	01.01.94	28.01.94	
10010	Am Kalkwerk		01.01.94	28.01.94	
10011	Am Kalkwerk	1	01.01.94	28.01.94	

Dialog zur Verwaltung von Standplätzen

In den Auswahlfeldern kann wahlweise die ES-Nummer, PLZ, Ort oder Straße zur Selektionseinschränkung angegeben werden. Logisch gesehen stellt die Auswahl immer eine UND-Verknüpfung der einzelnen Felder dar. Bei der Angabe der Straße genügen die ersten Buchstaben. In den Felder PLZ bzw. Ort kann der Benutzer nur Eingaben vornehmen, die in einer PLZ/ORT Stammdatenbank auch vorhanden sind. Dadurch ist die Neuanlage von Orten durch den Benutzer nicht möglich. Falls zwischen PLZ und Ort eine eindeutige Zuordnung existiert, wird bei einer Eingabe in nur einem Feld das andere automatisch gefüllt. Bei Eingabe der Entsorgernummer wird die Listbox automatisch gefüllt.

Für diesen und alle weiteren Dialoge gelten folgende Konventionen:  
 Die ES-Nr. kann maximal 6 Stellen und die Behälternummer maximal 8 Stellen aufweisen. Wenn ein Eintrag eines Datums erforderlich ist, muß nur der Tag (z.B. 15) eingegeben werden, Monat und Jahr werden dann von der Behälterverwaltung automatisch mit dem aktuellen Monat bzw. Jahr belegt.  
 Soll ein anderer Monat bzw. Jahr eingegeben werden, so sind diese entsprechend manuell einzugeben.  
 Klickt der Benutzer nach Eingabe der Auswahlkriterien dann auf <Liste>, wird die Listbox gefüllt. Die Einträge setzen sich aus <ES-Nr, Straße, Hausnr, Anfangsdatum, Endedatum, Erfassungsdatum> zusammen.

Durch die unvollständige Darstellung der Standplätze in der Listbox, können trotz der Beschränkung des Windows-Listboxelementes auf 64 KBytes ca. 800 Standorte in die Liste aufgenommen werden. Passen trotzdem nicht alle Standorte in die Liste, so wird der Benutzer zu einer Einschränkung seiner Auswahl aufgefordert.

Der Button <Behälter> verzweigt direkt zu der unter Abschnitt 2.2.2 beschriebenen Behälterverwaltung. Dabei wird der in der Liste selektierte Standplatz für die dortige Auswahl als Voreinstellung übernommen.

Die Buttons <Neu> und <Ändern> verzweigen zu einem kleinen Unterdialog, der die Neuanlage bzw. die Änderung eines Standplatzes ermöglicht:

Mit dem Button <Zurück> wird der Dialog zur Verwaltung von Standplätzen verlassen.



Dialog zur Neuanlage von Standplätzen



Dialog zur Änderung von Standplätzen

Bei der Neuanlage bzw. Änderung werden - soweit vorhanden - die Angaben aus dem Listendialog bzw. der Listbox übernommen. Bei der Standplatzänderung kann die ES-Nr und das Erfassungsdatum nicht geändert werden. Im Dialog zur Änderung von Standplätzen steht dem Systemverwalter die Funktion des Löschens einzelner Standplätze zur Verfügung.

## 2.2.2 Behälter

ES-Nr.	Beh.Nr.	Vol.	Art	Aufstell.	Abzug	Erfassung	S.L.
10010	532491	0120	S	01.01.94		28.01.94	
10010	512306	0080	S	01.01.94		28.01.94	

Dialog zur Behälterverwaltung

In den Auswahlfeldern kann wahlweise die ES-Nummer oder die Behälternummer zur Selektionseinschränkung angegeben werden. Die Liste wird auch hier nach Betätigung der Buttons <Liste> aufgebaut. Sie enthält die Angaben <ES-Nr., Beh.nr., Volumen, Art, Aufstellungsdatum, Abzugdatum, Erfassungsdatum> sowie einem Merker <SL>, der kennzeichnet ob ein Behälter in der schwarzen Liste enthalten ist oder nicht, und wenn ja, ob es sich um einen aktuellen SL-Eintrag handelt.

Der Button <Leerungen> verzweigt direkt zu der unter Abschnitt 2.2.3 beschriebenen Leerungsliste. Dabei wird der in der Liste selektierte Behälter für die dortige Auswahl als Voreinstellung übernommen.

Der Button <Schwarze Liste> verzweigt direkt zu der unter Abschnitt 2.2.4 beschriebenen Dialog zur Verwaltung der schwarzen Liste. Ist die Behälternummer vorgegeben, so wird bei existierender Behälternummer direkt in den Änderungsdialog, sonst in den Dialog zum Erstellen eines Neueintrag der schwarzen Liste verzweigt.

Die Buttons <Neu> und <Ändern> verzweigen zu kleinen Unterdialogen, die die Neuanlage (d.h. Aufstellung) bzw. die Änderung (Abzug oder Austausch) eines Behälters ermöglichen.

Dialog zur Neuanlage eines Behälters

Bei der Neuanlage werden - soweit vorhanden - die Angaben aus dem Behälterdialog übernommen. Handelt es sich hierbei um einen Behälter aus dem Lager (ES-Nr. = 999999), so wird die ES-Nr. umgesetzt und der Datensatz wird aktualisiert. Bei einer wirklichen Neuanlage (d.h. neuer Behälter bzw. neue Behälternummer) wird ein neuer Datensatz erzeugt.

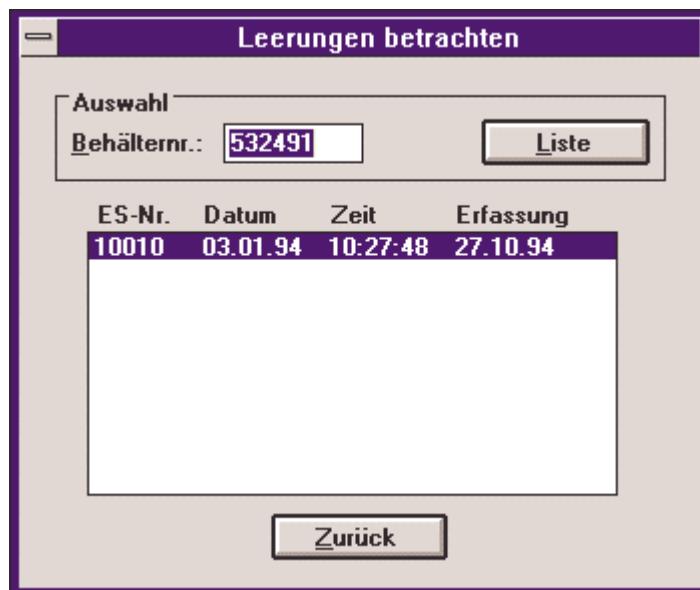


Dialog zur Änderung eines Behälters

Änderungen der ES-Nr. und der Behälternummer sind nicht möglich. Bei einer Änderung der Behältergröße, der Behälterart, des Aufstell- oder Abzugsdatums wird der Datensatz entsprechend aktualisiert. Bei Behälterabzügen wird außerdem ein neuer Datensatz mit der Lagernummer generiert.

Im Dialog zur Änderung von Behältern steht dem Systemverwalter die Funktion des Löschens einzelner Behälter zur Verfügung.

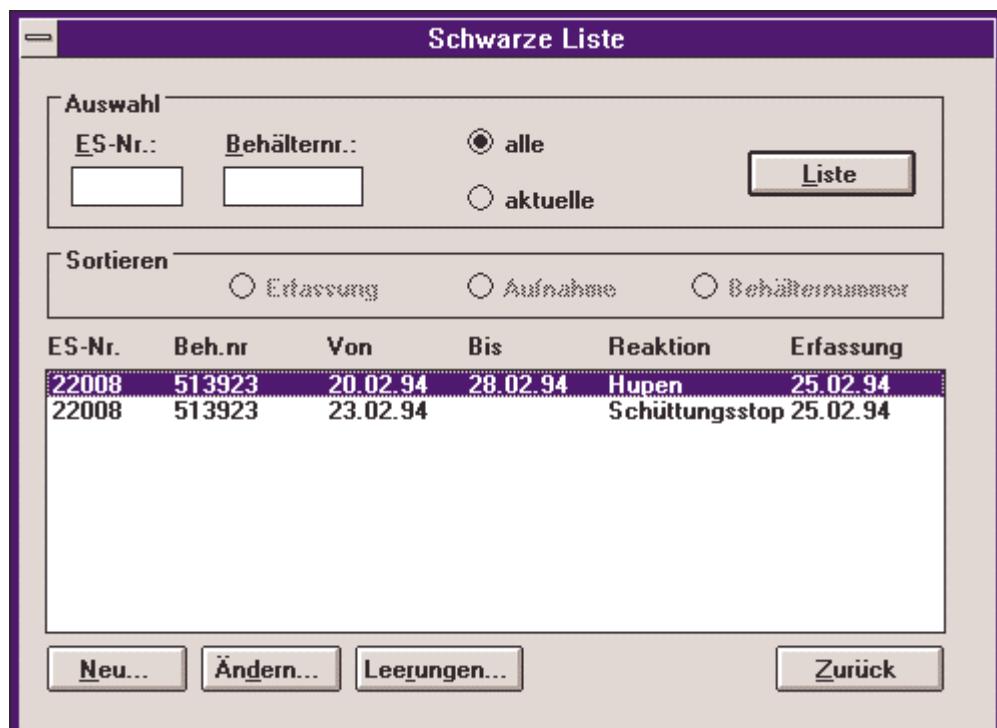
### 2.2.3 Leerungen



Dialog zur Leerungssichtung

In diesem Dialog können zu einer Behälternummer die Leerungen eingesehen werden. Da nur die Behälternummer als Auswahlparameter zugelassen ist, wird die Liste sofort nach dem Verlassen des Eingabefeldes aufgebaut. Zu einer Leerung wird das Leerungsdatum, die Leerungszeit und das Erfassungsdatum in einer Listboxzeile angezeigt.

### 2.2.4 Schwarze Liste



Dialog zur Bearbeitung der schwarzen Liste

In den Auswahlfeldern kann wahlweise die ES-Nummer oder die Behälternummer zur Selektionseinschränkung angegeben werden. Zusätzlich kann durch Selektion von <aktuelle> die Auswahl auf die aktuellen Einträge in der schwarzen Liste eingeschränkt werden. Wird nur die Behälternummer angegeben, enthält die Liste

alle Einträge ab dieser Behälternummer. Die Liste wird auch hier nach Betätigung der Buttons <Liste> aufgebaut. Sie enthält die Angaben <ES-Nr., Beh.nr., Von, Bis, Reaktion und Erfassungsdatum>

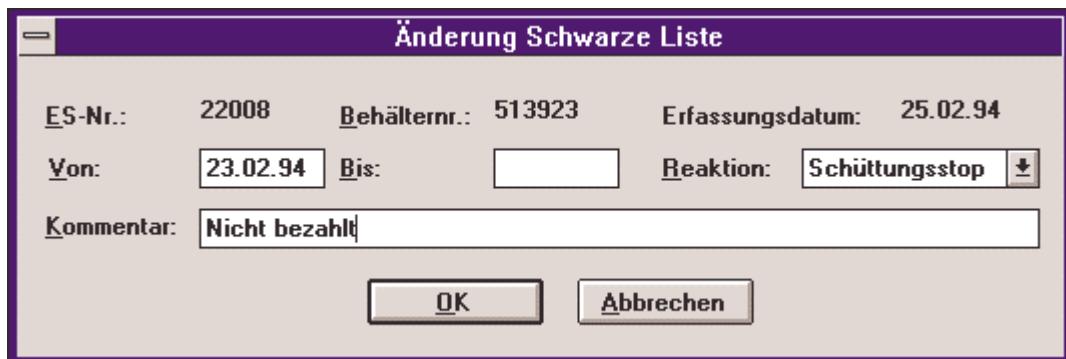
Auf die Sortierung der Liste kann durch die Wahlmöglichkeiten im Feld <Sortieren> Einfluß genommen werden.

Der Button <Leerungen> verzweigt direkt zu der unter Abschnitt 2.2.3 beschriebenen Leerungsliste. Dabei wird der in der Liste selektierte Behälter für die dortige Auswahl als Voreinstellung übernommen.

Die Buttons <Neu> und <Ändern> verzweigen zu kleinen Unterdialogen, die einen Neueintrag bzw. die Änderung eines Eintrags in der schwarzen Liste ermöglichen.



Dialog zum Erstellen eines Neueintrags in der schwarzen Liste



Dialog zum Ändern eines Eintrags in der schwarzen Liste

Im Dialog zur Änderung eines Eintrags in der schwarzen Liste ist die ES-Nr. und die Behälternummer nicht veränderbar. Für Reaktion sind bislang folgende Auswahlmöglichkeiten vorhanden:

- Kennzeichnen
- Hupen
- Schüttungsstop

## 2.3 Das Report Menü

Hier können Reports mit verschiedenen Inhalten erzeugt werden, die dann auch ausgedruckt werden können.

### 2.3.1 Tour Report

Der Tour Report beinhaltet die Leerungen zu einem bestimmten Datum.



Dialog zur Erstellung eines Tour Reports

Im Feld <Datum> muß das Datum eingegeben werden, für das der Tour Report erzeugt werden soll.

Aufbau Tour Report:

Datum der Leerung	Uhrzeit der Leerung	Behälternummer	Straße	Ort

### 2.3.2 Behälter Report

Der Leerungs Report beinhaltet den aktuellen Bestand von Satzungs- und Mietbehältern in einer Ortschaft.



Dialog zur Erstellung eines Behälter Reports

In dem Feld <Ort> kann die Ortschaft ausgewählt werden, für die der Behälter Report erstellt werden soll. Wird keine Ortschaft ausgewählt, wird der Behälter Report für alle Ortschaften erstellt.

Aufbau Behälter Report:

Postleitzahl	Ort	Gefäßgröße	Anzahl Satzung	Anzahl Miete

### 2.3.3 Leerungs Report

Der Leerungs Report beinhaltet die Leerungen verschiedener Behältertypen in einem Zeitraum nach Ortschaften aufgeschlüsselt. Zusätzlich kann der Leerungs Report auch für einen speziellen Behälter erzeugt werden.



Dialog zur Erstellung eines Leerungs Reports

Durch Anwahl von <Privat>,<Gewerblich> oder <Spezieller Behälter> wird die Art des Leerungs Report festgelegt. Bei Anwahl von <Spezieller Behälter> muß zusätzlich noch im Feld <Beh.Nr> die Behälternummer, für die der Leerungs Report erzeugt werden soll, eingegeben werden.

In den Feldern <von> und <bis> muß der Zeitraum eingegeben werden, für den der Leerungs Report erstellt werden soll.

Aufbau Leerungs Report Privat:

Ort	Zeitraum von	Zeitraum bis	Leerungen 80L Behälter	Leerungen 120L Behälter	Leerungen 240L Behälter	Leerungen 1100L Behälter

Aufbau Leerungs Report Gewerblich:

Entsorger Nummer	Behälter Nummer	Zeitraum von	Zeitraum bis	Leerungen 80L Behälter	Leerungen 120L Behälter	Leerungen 240L Behälter	Leerungen 1100L Behälter

Aufbau Leerungs Report Speziell:

Lfd. Nummer	Zeitraum von	Zeitraum bis	Behälter Nummer	Entsorger Nummer	Leerungs Datum	Leerungs Zeit

## 2.4 Das Optionen Menü

Das Optionen Menü stellt dem Systemverwalter Funktionen für die Anpassung und Wartung der Behälterverwaltung zur Verfügung. Außer der Funktion Schriftarten sind diese Funktionen nur durch die Eingabe eines Passwords erreichbar.

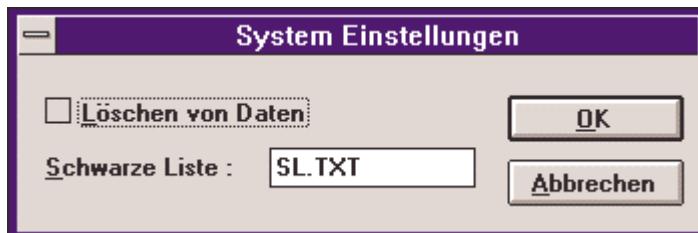
### 2.4.1 Verzeichnisse



Dialog zum Einstellen der Verzeichnisse

Hier kann in den Feldern <Import>, <Export>, <Datenbank> und <Schw. Liste> die Verzeichnisstruktur der Behälterverwaltung angepaßt werden.

### 2.4.2 Einstellungen

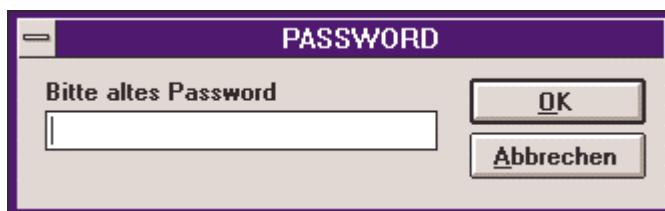


Dialog zum Einstellen von Systemvorgaben

Hier kann im Feld <Schwarze Liste> eine anderer Dateinamen für die Schwarze Liste eingegeben werden.

Durch die Anwahl des Feldes <Löschen von Daten> können in den Dialogen „Behälteränderung“ und „Standplatzänderung“ einzelne Datensätze gelöscht werden.

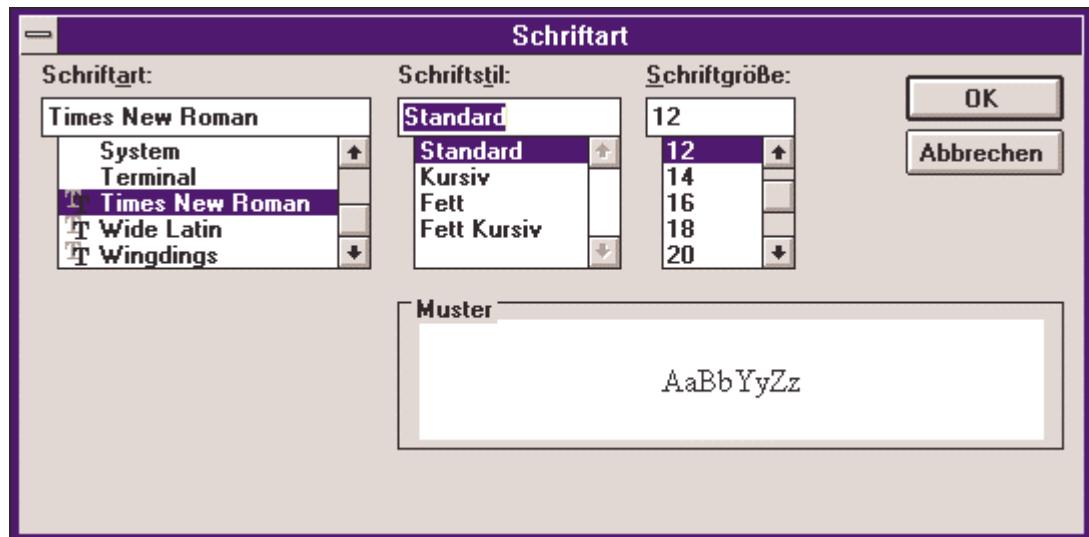
### 2.4.3 Password



Dialog zur Änderung des Password

Hier kann ein neues Password für die geschützten Funktionen in der Behälterverwaltung eingegeben werden. Dazu ist es erforderlich, daß zuerst das alte, dann das neue Password gefolgt von einer Bestätigung eingegeben werden muß.

#### 2.4.4 Schriftarten



Dialog zur Änderung der Schriftart der Reports

Hier kann eine neue Schriftart für die Reports festgelegt werden. Diese Schriftart wird dann auch für den Ausdruck der Reports benutzt. Dieser Menüpunkt ist nur dann aktiv, wenn mindestens ein Report erstellt worden ist

## 2.5 Das Fenster Menü

Im Fenster Menü kann das Positionierung der Reports auf der Arbeitsoberfläche gesteuert werden. Dieses Menü steht nur zur Verfügung, wenn mindestens ein Report erstellt worden ist.

### 2.5.1 Überlappend

Die Reports werden auf der Arbeitsoberfläche überlappend angeordnet.

### 2.5.2 Nebeneinander

Die Reports werden auf der Arbeitsoberfläche nebeneinander angeordnet.

### 2.5.3 Symbole anordnen

Auf Symbolgröße verkleinerte Reports werden auf der Arbeitsoberfläche ausgerichtet.

### 2.5.4 LRU Felder 1..4

Mit Hilfe der LRU Felder 1..4 können die am häufigsten benutzen Reports einer Sitzung in den Vordergrund gebracht werden.

## 2.6 Das Hilfe Menü

Das Hilfe Menü stellt dem Benutzer eine Online-Hilfe zur Bedienung der Behälterverwaltung zur Verfügung.

Zusätzlich können noch allgemeine Informationen zur Behälterverwaltung abgefragt werden.

### 2.6.1 Index

Zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verfügbar

### 2.6.2 Hilfebenutzung

Zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verfügbar

### 2.6.3 Über



Dialog Information zur Behälterverwaltung

Das Über Menü zeigt die aktuelle Version der Behälterverwaltung sowie die Urheberrechte an. Zusätzlich wird noch der freie Systemspeicher ausgegeben.

### 3 Anhang

#### 3.1 Format der Exportdatei schwarze Liste

Die Exportdatei der schwarzen Liste ist eine Textdatei. Sie besitzt folgenden Zeilenaufbau:

<ES-Nummer[6]>,<Behälternummer[8]>,<Reaktion[3]>

Beispiel:

013522,00056123,003

.

.

.

Hier:

013522            Entsorgernummer  
00056123        Behälternummer  
003                Reaktion(Schüttungsstop)

#### 3.2 Format der Exportdatei Leerungen

Die Exportdatei der Leerungen ist eine Textdatei. Sie besitzt folgenden Zeilenaufbau:

<ES-Nummer[6]>,<Behälternummer[8]>,<Größe[4]>,<Gart[1]>,<Leerung[2]>

#### 3.3 Format der Exportdatei Standplätze

Die Exportdatei der Standplätze ist eine Textdatei Sie besitzt folgenden Zeilenaufbau:

<ESNummer[6]>,  
<ANZ80S[2]>,  
<ANZ120S[2]>,  
<ANZ240S[2]>,  
<ANZ1100S[2]>,  
<ANZ80M[2]>  
<ANZ120M[2]>,  
<ANZ240M[2]>,  
<ANZ1100M[2]>

Die einzelnen Einträge sind hier nur der Übersicht wegen in mehrere Zeilen aufgetrennt, ein realer Zeileneintrag könnte etwa folgenden Aufbau besitzen:

013522,00,00,01,00,03,00,00,00

Hier:

013522            Entsorgernummer  
01                 ein 240l Gefäß nach Satzung  
03                 drei 80l Zusatzmietgefäße